

Bönnigheim-Hofen, 14. Dezember 2025

Außer Spesen nichts gewesen...

4 Niederlagen für den TuG Hofen

TuG Hofen – TV Großbottwar U19

4:6

(Jugend 19 Kreisliga A Nord-Ost)

Ein tiefrotes Wochenende für den TUG Hofen begann mit einer knappen Niederlage der Jugend U19 zuhause gegen Großbottwar. Die Hofener lagen gleich nach den Doppeln 0:2 zurück, konnten in der Mitte des Spiels zum 3:3 ausgleichen, am Ende obsiegten aber die Gäste mit 22:17 gewonnenen Sätzen und 6:4 Spielen. Die Punkte für Hofen holten: Kirchmeier (1), Hanzelmann (2) und Kohstall (1). Hofen liegt jetzt auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss sich steigern, um die Klasse zu halten. Es besteht aber Hoffnung, da das Systemtraining unter Dominik Stubenhofer gekoppelt mit der Teilnahme der Erwachsenen erste Wirkung zeigt und noch dazu Julius Kohstall nach langer Pause wieder den Schläger schwingt!

TTC immoXone Bietigheim-Bissingen – TuG Hofen U13

4:0

(Bezirk Ludwigsburg Pokal 2025/26 - Jugend U13)

Weiter ging es mit einer deutlichen 4:0 Klatsche für die Jungen U13 in Bietigheim-Bissingen. Lediglich Jonathan Gruhler konnte 2 Sätze gewinnen, alle anderen Sätze gingen an die deutlich überlegenen Gegner. Damit ist der Pokalwettbewerb für die Jugend U13 direkt nach dem ersten Match beendet.

TV Mundelsheim II – TuG Hofen I

9:2

(Erwachsene Bezirksklasse B Gr. 2)

Ebenso deutlich war die Niederlage der ersten Hofener Herrenmannschaft in Mundelsheim. Lediglich Niklas Kunze mit zuletzt aufsteigender Form und Dietmar Imhof konnten zwei Ehrenpunkte holen, aber es war dann doch gegen die stärkeren Mundelsheimer kein Kraut gewachsen. Hofen überwintert jetzt leider auf dem letzten Tabellenplatz und müsste sich noch deutlich steigern, um die Bezirksklasse zu halten.

Der einzige Hoffnungsschimmer des Wochenendes war, dass die zweite Hofener Mannschaft bereits vor Spielbeginn die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga C sicher hatte. Man verlor am Samstag zwar knapp nach hartem Kampf gegen die Rielingshausener Materialfüchse, war aber auch deutlich geschwächt durch das Fehlen zweier Spitzenspieler. Nach den Doppeln lag Hofen 0:3 zurück und kämpfte sich in der Mitte des Spiels heran, musste sich aber am Ende dann doch geschlagen geben. Hofen liegt mit 12:2 Punkten auf Platz 1 vor Verfolger Marbach-Rielingshausen (8:4). In dieser Klasse ist durchaus die Meisterschaft im Bereich des Möglichen, es entscheidet aber die Besetzung des Teams. Alle Mannschaften kämpfen mit Personalnot und nur die vollzähligen Teams können im Kampf um den Titel mitreden. Die Punkte für Hofen holten Reinhard (1), Schäuffele (2), Fiala (2) und Knoll (1). Uli Schäuffele ist damit in der Vorrunde ungeschlagen und Jannik Fiala hat sich auf Anhieb im mittleren Paarkreuz bewährt und damit für einen Stammplatz in der zweiten Herrenmannschaft beworben!